



Reichenau

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Konstanz



Informationsbroschüre

für Bewohner

Grußwort

Wir begrüßen Sie recht herzlich im Zentrum für Psychiatrie Reichenau (ZfP Reichenau). Um Ihnen die Orientierung zu erleichtern, überreichen wir Ihnen diese Informationsbroschüre.

Zu den Einrichtungen des ZfP Reichenau gehören neben dem Heimbereich ein Fachkrankenhaus, die psychiatrische Institutsambulanz (PIA) im Gemeindepsychiatrischen Zentrum Konstanz, ein Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi), jeweils eine psychiatrische Tagesklinik in Singen und Bad Säckingen, eine Suchtmedizinische Tagesklinik in Konstanz sowie eine gemeinsam mit dem Klinikum Konstanz betriebene Schule für Gesundheits- und Krankenpflege.

Die differenzierten Betreuungsangebote im Psychiatrischen Pflegeheim und Wiedereingliederungsheim unterstreichen den hohen fachlichen Anspruch des Heimbereichs. Kompetenz und professionelle Versorgung in Form von Pflege und Betreuung der Bewohner werden von den Mitarbeitern rund um die Uhr gewährleistet.

Mit den rechtlichen Betreuern und den Angehörigen unserer Bewohner sowie den Behörden und anderen Kooperationspartnern arbeiten wir eng zusammen.

Da uns die Verbesserung unserer Betreuungsangebote und unseres Leistungsspektrums ein permanentes Anliegen ist, sind wir sehr an einem Austausch mit Ihnen interessiert. Daher möchten wir Sie ausdrücklich ermuntern, mit allen Fragen und Anregungen auf uns zuzukommen.

Wir wünschen uns, dass Sie sich bei uns wohlfühlen und bedanken uns recht herzlich bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Dr. Ralf Rosbach
Heimdirektor

Inhaltsangabe

Leitbild	04
Pflege- und Betreuungsleitbild des Heimbereichs	06
Heimbereich	08
Pflegeheim: psychiatrischer Bereich	09
Pflegeheim: gerontopsychiatrischer Bereich	10
Wiedereingliederungsheim	11
Stichworte von A-Z	13
Lageplan	30
Herausgeber	32

Das Leitbild

Patientenorientierung

Wir erkennen die Einzigartigkeit der betroffenen Menschen an. Sie stehen bei uns im Mittelpunkt unseres Handelns. Dabei achten wir die Würde der Patienten und Bewohner und insbesondere deren Recht auf persönliche Freiheit. Wir ermöglichen unseren Patienten und Bewohnern Selbstbestimmung durch uneingeschränktes Informieren über die Krankheit und deren Miteinbeziehen in die Gestaltung der jeweiligen Behandlungs- und Betreuungsprozesse. Wir streben nach bestmöglicher Behandlungs-, Versorgungs- und Regionalqualität. Unsere differenzierten Leistungsangebote orientieren sich am Bedarf und an den Bedürfnissen der betroffenen Menschen und werden unter der Berücksichtigung von Leitlinien und Standards sowie neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen kontinuierlich weiterentwickelt. Dazu forschen wir selbstständig und kooperieren regional, national und international mit Partnern aus dem Gesundheits- und Sozialwesen.

Mitarbeiterorientierung

Bei der Auswahl unserer Mitarbeiter stehen Teamfähigkeit, Sozial- und Fachkompetenz im Vordergrund. Wir fördern die Fähigkeiten unserer Mitarbeiter durch Aus-, Fort- und Weiterbildung und ermutigen sie durch verantwortungsvolle Delegation zum selbstständigen Handeln. Dabei verstehen wir uns als lernende Organisation und fördern neben den Kompetenzen jedes einzelnen Mitarbeiters auch die Erweiterung des Wissens der gesamten Organisation.



Besonderes Engagement von Mitarbeitern wird anerkannt und im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten belohnt. Der Umgang zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitern ist geprägt von gegenseitigem Respekt und der Bereitschaft zur sachlichen Diskussion. Im Interesse sowohl des einzelnen Zentrums als auch der ZfP-Gruppe arbeiten alle Mitarbeiter partnerschaftlich zusammen. Wir bieten ein Umfeld der Chancengleichheit und sozialen Sicherheit und ermöglichen die Vereinbarung von Beruf und Familie.

Gesellschaftliche Verantwortung

Wir verpflichten uns der sozialen Verantwortung in Bezug auf einen nachhaltigen Umgang mit den ökonomischen, ökologischen und sozialen Folgen unserer Arbeit. Insbesondere vermeiden wir eine Inanspruchnahme der Gewährträgerschaft des Landes Baden-Württemberg. Zum Erhalt der Umwelt tragen wir durch einen schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen bei. Wir setzen uns für eine verbesserte Akzeptanz psychischer Erkrankungen durch die Gesellschaft und für die Integration betroffener Menschen ein. Dazu stellen wir den Kontakt zu Medien, Institutionen, Verbänden und Kommunen her und betreiben klare und wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit.



Rationales Management

Wir arbeiten nach ökonomischen Prinzipien, setzen dazu betriebswirtschaftliches Instrumentarium ein und betreiben ein systematisches Qualitätsmanagement.

Unsere Organisation ist durch klare Kompetenzverteilung und transparente Prozesse geprägt. Wir betreiben eine kontinuierliche Organisationsentwicklung zum Erhalt der Leistungsfähigkeit unter den veränderlichen gesetzlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen.

Pflege- und Betreuungsleitbild des Heimbereichs

Wir bieten erwachsenen pflegebedürftigen Menschen mit psychischer Behinderung und auch mit somatischen Erkrankungen einen Ort zum Leben.

Wir pflegen und betreuen diese Menschen fachkompetent in allen Lebensphasen und Lebenslagen unter Einbeziehung ihrer Bedürfnisse.

Wir fördern und erhalten die Sozial- und Alltagskompetenzen, stärken die Selbstachtung und das Selbstwertgefühl der Bewohner mit dem Ziel der Normalisierung des Lebens.

Wir entwickeln gemeinsam mit den Bewohnern realistische Perspektiven in Bezug auf Wohnen, Arbeit und Freizeit unter Einbeziehung ihrer Wünsche und Interessen und unterstützen sie bei der Umsetzung.

Wir helfen bei der Bewältigung psychiatrischer Krisen, mindern weitere Dekompensationen und unterstützen die Bewohner bei dem Umgang mit ihrer Erkrankung.

Wir verstehen uns als Begleiter und Assistenten der Bewohner und als Mittler zwischen Institution und Umwelt.

Wir stellen uns dem Spannungsfeld zwischen individuellen Bedürfnissen der Bewohner und institutionellen Bedingungen unter Berücksichtigung ethischer Grundsätze sowie wirtschaftlicher Ressourcen.

Wir gewährleisten durch regelmäßige Reflexion unserer Arbeit die ständige Weiterentwicklung unserer Professionalität.

Wir orientieren uns am aktuellen Wissensstand, an fachwissenschaftlichen Standards u. a. nach Krohwinkel und aktuellen Normen.

Wir arbeiten in multiprofessionellen Teams und pflegen die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen internen und externen Einrichtungen.

Wir pflegen einen respektvollen Umgang, der von gegenseitiger Achtung und Wertschätzung geprägt ist.

Heimbereich

Das Zentrum für Psychiatrie Reichenau liegt nahe der Insel Reichenau und der Stadt Konstanz am Bodensee.

Der Heimbereich des Zentrums besteht aus dem dem psychiatrischen Pflegeheim und dem Wiedereingliederungsheim.

Alle Häuser des Heimes stehen in dem schönen parkähnlichen Gelände des Zentrums. Einen kurzen Überblick zu den Bereichen des Heimes geben Ihnen die nachstehenden Ausführungen.



Bei weitergehendem Informationsbedarf zu den beschriebenen Bereichen händigen wir Ihnen gerne die differenzierten Konzeptionen aus. Für einen Informations- oder Vorstellungstermin wenden Sie sich bitte an die jeweils zuständige Bereichsleitung.

Psychiatrisches Pflegeheim - psychiatrischer Bereich

In den Häusern des psychiatrischen Bereichs leben Menschen mit einer chronisch psychischen Behinderung.

Das Ziel unserer Betreuung ist die Stärkung der Eigenverantwortung der bei uns wohnenden Menschen sowie die Förderung beim Erwerb bzw. bei der Erhaltung sozialer und lebenspraktischer Fähigkeiten. Daher ist es uns ein besonderes Anliegen, die Bewohner bei ihrer Tagesgestaltung zu unterstützen.

Die Bewohner leben über drei Etagen in Einbettzimmern teilweise mit zugeordnetem Bad. Jedes Bewohnerzimmer ist gemütlich eingerichtet und kann zusätzlich mit persönlichen Gegenständen und eigenen Kleinmöbeln ausgestattet werden. Daneben können sie helle und freundlich gestaltete Wohn- und Essbereich nutzen. Ansprechend sind auch die Veranden und die sich anschließenden Gärten. Wir haben den Anspruch, einen Ort zum Leben mit Entwicklungs- und Veränderungsmöglichkeiten zu bieten.

Psychiatrisches Pflegeheim - gerontopsychiatrischer Bereich

Im gerontopsychiatrischen Bereich leben betagte Menschen mit einer chronisch psychischen Behinderung sowie einem erhöhten Pflege- und Betreuungsbedarf.

Die Schwerpunkte der Arbeit liegen in der allgemeinen Pflege und in der psychosozialen Betreuung. Unser Ziel ist die Erhaltung größtmöglicher Selbständigkeit und Selbstbestimmung der Bewohner und damit auch die Förderung und Erhaltung ihrer Lebensqualität.

Ein würdevoller Umgang mit den bei uns wohnenden Menschen, im Besonderen eine angemessene Begleitung in allen Lebensphasen, ist uns dabei sehr wichtig.

Die Wohnbereiche erstrecken sich über zwei Etagen; wobei eine Pflegegruppe geschützt geführt wird. Jedes Bewohnerzimmer ist seniorengerecht eingerichtet und kann zusätzlich mit persönlichen Gegenständen und eigenen Kleinmöbeln ausgestattet werden.



Die hell gestalteten und großzügigen Gemeinschaftsräume sowie der großzügige Innenhof mit Terrasse bzw. der Balkon im Obergeschoss bieten ein Umfeld, in dem sich die Bewohner wohlfühlen.

Wiedereingliederungsheim

Im Wiedereingliederungsheim leben Menschen mit einer chronisch psychischen Behinderung, die Bedarf an einem sozialpsychiatrischen Leistungsangebot haben.

Wohnmöglichkeiten gibt es auf dem Gelände des ZfP Reichenau und im Dezentralen vollstationären Wohnen (DVW) in der Region. Auch bei der letztgenannten Wohnform wird die Betreuung durch die Mitarbeitenden des Wiedereingliederungsheimes gewährleistet.

In dem Haus auf dem Gelände leben die Bewohner über drei Etagen in Einzel- oder Doppelzimmern mit jeweils zugeordnetem Bad; wobei eine Etage beschützt geführt wird.

Auch hier besteht die Möglichkeit das Zimmer mit persönlichen Gegenständen und eigenen Kleinmöbeln auszustatten. Die großzügigen Aufenthaltsräume sowie der ansprechende Garten eignen sich gut für gemeinschaftliche Aktivitäten.

Im Dezentralen vollstationären Wohnen (DVW) entsprechen die Wohnungen dem üblichen Wohnstandard und berücksichtigen den Bedarf dieser Betreuungsform.

Ziel unserer Arbeit ist die Förderung und Unterstützung der Bewohner in allen Bereichen des Lebens wie z. B. bei:

- der Gestaltung sozialer Beziehungen,
- der Stärkung der Selbstverantwortung und des Selbstwertgefühls,
- der Unterstützung beim Aufbau bzw. der Weiterentwicklung von Arbeitsmöglichkeiten,
- der Gestaltung von Freizeitaktivitäten und der Wahrnehmung persönlicher Interessen,
- der Entwicklung einer individuellen und realistischen Wohnperspektive.



Stichworte von A-Z

Anfahrt/Abfahrt - Verkehrsanbindung

Die Bahn- und Busverbindungen vom ZfP Reichenau in die Umgebung sind sehr gut. Der Bahnhof Reichenau und die Bushaltestelle liegen in der Nähe und sind zu Fuß gut erreichbar. Die Fahrt in die Konstanzer Innenstadt dauert nur wenige Minuten. Die genauen Abfahrtszeiten erfahren Sie unter anderem an unserer Rezeption im Verwaltungsgebäude.



Anmeldung

Wenn Sie sich für das Wohnen und Leben in unserer Einrichtung interessieren, können Sie gerne einen Termin für ein Informationsgespräch vereinbaren oder sich eine Infomappe zusenden lassen.

Telefonisch erreichen Sie die Mitarbeiter des Heimsekretariats zu den üblichen Geschäftszeiten unter den Rufnummern 07531 977-135 oder -140.

Ärztliche Versorgung

Für Ihre medizinische Behandlung stehen Ihnen Ärzte zur Verfügung, unter deren Verantwortung die psychiatrische sowie die hausärztliche Behandlung erfolgt. Sie können aber auch gerne einen behandelnden Arzt in der näheren Umgebung wählen. Des Weiteren ist Ihre medizinische Behandlung durch den Arzt vom Dienst des Zentrums, der außerhalb der regulären Dienstzeiten zur Verfügung steht, gewährleistet.

Wir organisieren für Sie die Versorgung mit Medikamenten nach entsprechender ärztlicher Verordnung. Damit Komplikationen vermieden werden, sollten Sie selbst mitgebrachte Medikamente jedoch nur nach Absprache mit dem behandelnden Arzt einnehmen. Ebenfalls unterstützen wir Sie gerne bei der Beschaffung und Reparatur von Heil- und Hilfsmitteln.

Beschäftigung

Neben der Freizeitgestaltung ist Arbeit und Beschäftigung ein wesentlicher Bestandteil des Lebens. Wir bieten Ihnen deshalb u. a. folgende Beschäftigungsmöglichkeiten an:

- Hausdienste in den Wohnbereichen, Hauswirtschaftstraining,
- Spezielle tagesstrukturierende Angebote,
- Kreative und handwerkliche Tätigkeiten in der Rahmen- und Papierwerkstatt, Töpferei, Holzwerkstatt und Fahrradwerkstatt,
- Tätigkeiten in verschiedenen zentrumseigenen Betrieben wie Küche, Bäckerei, Wäscherei und Cafeteria.

Des Weiteren unterstützen wir Bewohner der Wiedereingliederung bei einer möglichen Arbeitsaufnahme in einer Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) und zur Aufnahme von Tätigkeiten in der industriellen Fertigung, wie z. B. Montagearbeiten.

Besuch

Besucher sind im Heim herzlich willkommen, den Kontakt zu Ihren Angehörigen und Freunden möchten wir ausdrücklich fördern. Wir möchten Sie jedoch bitten, die Zeiten unter Berücksichtigung der Tagesabläufe mit Ihrem Besuch und ggf. mit den Mitarbeitern abzustimmen.

Beurlaubung

Bei Ihrer Urlaubsplanung werden Sie gerne von den Mitarbeitern des Sozialdienstes, speziell zu den Bestimmungen des zuständigen Kostenträgers, beraten.

Bezugspflege

Im Heimbereich wird nach dem System der Bezugsbetreuung gearbeitet. Dies bedeutet, dass Ihnen eine Bezugsperson aus dem Mitarbeiterteam zur Seite steht. Sie kümmert sich in besonderer Weise um Ihre persönlichen Belange.

Bibliotheken

Die Bibliothek im Treffpunkt ist gut sortiert; dort können Sie kostenfrei sowohl Bücher als auch DVDs ausleihen. Über die Öffnungszeiten können Sie sich über den Aushang am Eingang informieren.



Cafeteria/Einkaufsmöglichkeiten

Die rauchfreie Cafeteria stellt ein zentrales Angebot im ZfP Reichenau dar und steht Ihnen und Ihrem Besuch offen. Neben einem breiten Angebot an Speisen und Getränken der Cafeteria finden Sie im angeschlossenen Kiosk Artikel des täglichen Bedarfs. In der wärmeren Jahreszeit stehen Ihnen auch Tische im Außenbereich zur Verfügung.

Dolmetscher

Im Bedarfsfall können wir auf eine Liste von „Dolmetschern“ und auch auf Videodolmetscher zurückgreifen.

Fernsehen und Radio

Fernsehapparate, Video- und DVD-Geräte, Radios und Stereoanlagen stehen allen Bewohnern in den Aufenthaltsräumen der Häuser zur Verfügung. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, Ihre persönlichen Geräte in Ihrem Zimmer aufzustellen. Bei der Beantragung einer Befreiung von der Rundfunkgebührenpflicht sind Ihnen die Mitarbeiter des Sozialdienstes gerne behilflich.

Freizeit und Kultur

Im Zentrum werden vielfältige Angebote - kultureller, kreativer und sportlicher Art - organisiert, an denen Sie spontan oder nach Anmeldung teilnehmen können. Auch heimintern gibt es vielfältige Aktivitäten zur Gestaltung der Freizeit, über die in den einzelnen Wohn- und Pflegegruppen immer aktuell informiert wird.

Friseur

Je nach Bedarf und vorheriger Absprache kommt der Friseur in den Wohnbereich. Die Bezahlung kann entweder bar oder auch problemlos über Ihr Privatgeldkonto erfolgen.

Fußpflege

Bei Bedarf können Sie auch Fußpflege als kostenpflichtige Leistung in Anspruch nehmen.



Heimbeirat

Der Heimbeirat besteht aus gewählten Bewohnervertretern und ist Ihr Ansprechpartner für Fragen, Anregungen, Wünsche oder Beschwerden. Die aktuellen Kontaktdaten finden Sie an der Infotafel des Hauses. Des Weiteren gibt es in jedem Haus einen Briefkasten des Heimbeirates, in den Sie bei Bedarf Ihre Mitteilung an den Heimbeirat einwerfen können.

Heimvertrag

Bei Ihrem Einzug wird zwischen Ihnen und der Einrichtung ein Heimvertrag abgeschlossen, der die Rechte und Pflichten von beiden Seiten regelt.

Kasse/Privatgeldkonto

Größere Geldbeträge und Wertsachen können Sie im Safe Ihres Zimmers aufbewahren. Ansonsten sind Ihre Geldbeträge sicher bei der Kasse im Verwaltungsgebäude deponiert. Sie haben dort die Möglichkeit, ein zinsloses Privatgeldkonto einrichten zu lassen. Dieses ermöglicht Ihnen, Geld abzuheben, einzuzahlen und überweisen zu lassen. Kontoführungsgebühren fallen nicht an.

Für den Verlust von Bargeld, Wertgegenständen und sonstigen persönlichen Sachen, die nicht bei der Kasse hinterlegt wurden, können wir nicht haften.



Mitarbeiter

Damit Sie sich bei uns wohlfühlen können, sind viele Mitarbeiter des Zentrums für Sie da. Die Gesamtleitung des Heimbereichs liegt in den Händen der Heimdirektion. Für die Leitung der Häuser sind die Bereichsleitungen und deren Stellvertretungen verantwortlich. Die Kontinuität der Qualitätsentwicklung obliegt dem Qualitätsmanagementbeauftragten.

Um vielseitige und unterschiedliche fachliche Kompetenzen nutzen zu können, bestehen die Teams in den Häusern aus Mitarbeitenden verschiedener Berufsfelder wie die der Altenpflege, Ergotherapie, Hauswirtschaft, Heilerziehungspflege, Gesundheits- und Krankenpflege, Pädagogik und Psychologie. Unterstützt werden die Teams durch junge Menschen, die ein Freiwilliges Soziales Jahr ableisten oder durch Praktikanten und Auszubildende.

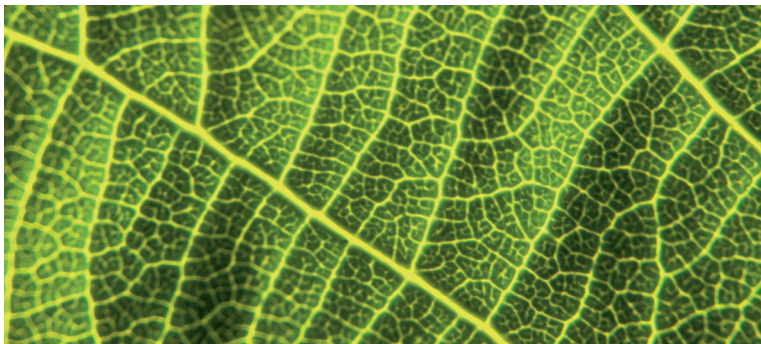
Patienten- und Bewohnerzeitung

Die „Bodenseemöwe“ ist eine Zeitung von und für Patienten und Bewohner des ZfP Reichenau. Der Inhalt umfasst unterschiedliche Beiträge wie Berichte über aktuelle Ereignisse und Erlebnisse im psychiatrischen Kontext, kritische Sichtweisen zu allen möglichen Lebensbereichen, aber auch Gedichte und Unterhaltendes.

Die Verfasser der Texte sind (zum Teil auch ehemalige) Patienten und Bewohner. Alle eingereichten Beiträge werden in der Redaktionssitzung vorgestellt, diskutiert und ausgewählt.

Patientenfürsprecher

Der Patientenfürsprecher nimmt die Anregungen und Beschwerden von Patienten und Heimbewohnern entgegen und leitet sie weiter bzw. vertritt deren Interessen im Sinne von Schlichtung und Problemlösung gegenüber Dritten. Er ist unabhängig und kein Angestellter des Zentrums. Die Beratungen sind kostenlos und streng vertraulich. Die aktuellen Kontaktdaten finden Sie an der Infotafel des Hauses.



Persönliches Eigentum

Gerne können Sie Ihr Zimmer individuell mit persönlichen Dingen wie Kleinmöbel, Musikinstrumente, TV-Geräte, Radio usw. gestalten. Diese Wertgegenstände werden im Heimvertrag gesondert aufgeführt. Das Heim kann für einen eventuell entstehenden Verlust oder eine Beschädigung Ihres Eigentums keine Haftung übernehmen.

Da elektrische Geräte vor der Inbetriebnahme von unserem Elektriker geprüft werden müssen, sollten Sie die Anschaffung mit Ihrer Bereichsleitung vorher besprechen.

Pflegeartikel und Pflegehilfsmittel

Die erforderlichen Pflegeartikel zur Körper- und Zahnpflege bekommen Sie von uns. Wenn Sie eigene Pflegeartikel verwenden möchten, müssen Sie für die Kosten jedoch selbst aufkommen. Bei Bedarf organisieren wir für Sie die Versorgung mit Pflegehilfsmitteln (z. B. Verbandsmaterial).

Post

Ihre Post erhalten Sie in den Häusern von montags bis samstags. Einen öffentlichen Briefkasten finden Sie im Verwaltungsgebäude, Haus 1 neben der Rezeption. Sie können ihre private Post in einem verschlossenen Briefumschlag an der Rezeption gegen Zahlung des Portos abgeben. Wir sorgen dann dafür, dass Ihre Post versendet wird. Sind Sie im Besitz von Briefmarken, können Sie ihre Post in den Briefkasten bei der Rezeption einwerfen. Ihre Adresse bei uns lautet:

Ihr Vor-und Zuname

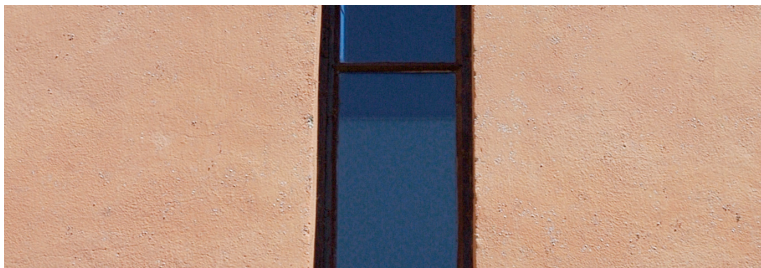
c/o Zentrum für Psychiatrie Reichenau

Feursteinstraße 55 Haus ...

D - 78479 Reichenau

Qualitätsmanagement

Um Ihnen adäquate Leistungen zu garantieren, ist das Qualitätsmanagement im Heimbereich eine zentrale Aufgabe. Ziel ist es, unsere Leistungen kontinuierlich zu verbessern. Dabei können Sie uns unterstützen, indem Sie uns Rückmeldungen geben. Wir möchten Sie deshalb ermuntern, mit Anregungen und Wünschen auf uns zuzukommen. Dies ist sowohl in mündlicher als auch in schriftlicher Form möglich.



Rauchen

Rauchen steht im Spannungsfeld zwischen dem Gesundheitsschutz von Nichtrauchern und den Persönlichkeitsrechten der Raucher. Vorrangig soll die Gesundheit der Nichtraucher geschützt werden. Es gilt daher, besonders auch unter Berücksichtigung des Brandschutzes und des Landesnichtrauchergesetzes, in allen geschlossenen Räumlichkeiten des Zentrums ein grundsätzliches Rauchverbot.

Ausnahmen hiervon bilden allein die gekennzeichneten Raucherzimmer/-balkone. Im Gelände ist Rauchen unter der Maßgabe zulässig, dass Brandgefahren und Verunreinigungen vermieden werden. Hierzu stehen an verschiedenen Stellen Aschenbecher bereit.

Schweigepflicht

Damit mit Ihren persönlichen Daten vertrauensvoll umgegangen wird, unterliegen alle Mitarbeiter des Zentrums der Schweigepflicht. Falls Sie nicht möchten, dass die Mitarbeiter der Pforte Auskünfte über Ihren Aufenthalt im Zentrum (z. B. an Angehörige oder Freunde) geben, informieren Sie bitte die Wohnbereichsleitung.



Seelsorge

Seelsorge will die Menschen in ihren Bedürfnissen und Anliegen wahrnehmen und begleiten. Wenn Sie ein Gespräch mit einer Seelsorgerin führen möchten, wenden Sie sich bitte an die Mitarbeitenden auf der Wohn- bzw. Pflegegruppe oder vereinbaren Sie selbst einen Gesprächstermin: Die evangelische Pfarrerin, Frau Sabine Wendlandt, erreichen Sie über die interne Tel.-Nummer -485, die katholische Seelsorgerin, Frau Pastoralreferentin Sabine Tebel, unter Tel.-Nummer -488. Alle Gottesdienste finden in der Ökumenischen Kapelle statt, die Zeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen.

Sozialdienst

Von den Mitarbeitenden des Sozialdienstes erhalten Sie fachkompetente Unterstützung bei finanziellen und sozialrechtlichen Fragen. Darüber hinaus planen, organisieren und betreuen sie Angebote der Aktivierung und Freizeitgestaltung.

Speisen und Getränke

Auch mit dem Speiseangebot möchten wir zu Ihrem Wohlbefinden beitragen. Unser Küchenteam bietet Ihnen ein abwechslungsreiches Angebot an Speisen an, das allen Anforderungen einer gesunden und vollwertigen Ernährung gerecht wird. Der Wochenspeiseplan mit den drei Auswahlmenüs hängt an der Infotafel aus. Individuelle Bestellungen sprechen Sie bitte mit den Mitarbeitern ab. Selbstverständlich sind auch Getränke, z. B. Mineralwasser, Tee und Kaffee, in der Verpflegung enthalten. Auf Wunsch können Sie das Mittagessen im Café/Kantine einnehmen.

Sportanlagen

Im ZfP Reichenau gibt es einen Kunstrasenfußballplatz, einen Hartsportplatz, eine Sporthalle, einen Bewegungsraum, einen Tennisplatz und ein Schwimm- und Bewegungskbad, die Sie nach Absprache nutzen können.

Suchtmittel

Übermäßiger Konsum von alkoholischen Getränken, Cola, Kaffee und Schwarztee kann sich, insbesondere im Zusammenhang mit der Einnahme von Medikamenten, nachteilig auf Ihre Gesundheit auswirken. Illegale Drogen und der übermäßige Konsum von Alkohol werden im Heimbereich nicht toleriert und können zum Verlust des Heimplatzes führen.



Telefon

In jedem Haus gibt es auch ein Telefon, mit diesem haben Sie die Möglichkeit, Gespräche zu empfangen. Bei der Nutzung von Mobiltelefonen ist die jeweilige Regelung der Häuser des Heimes zu beachten. Wir möchten Sie jedoch darauf hinweisen, dass es aus datenschutzrechtlichen Gründen und dem Schutz von Persönlichkeitsrechten nicht gestattet ist, mit dem Mobiltelefon und selbstverständlich auch mit anderen Fotogeräten im Gelände und in den Einrichtungen des ZfP Reichenau zu fotografieren.

Umweltschutz

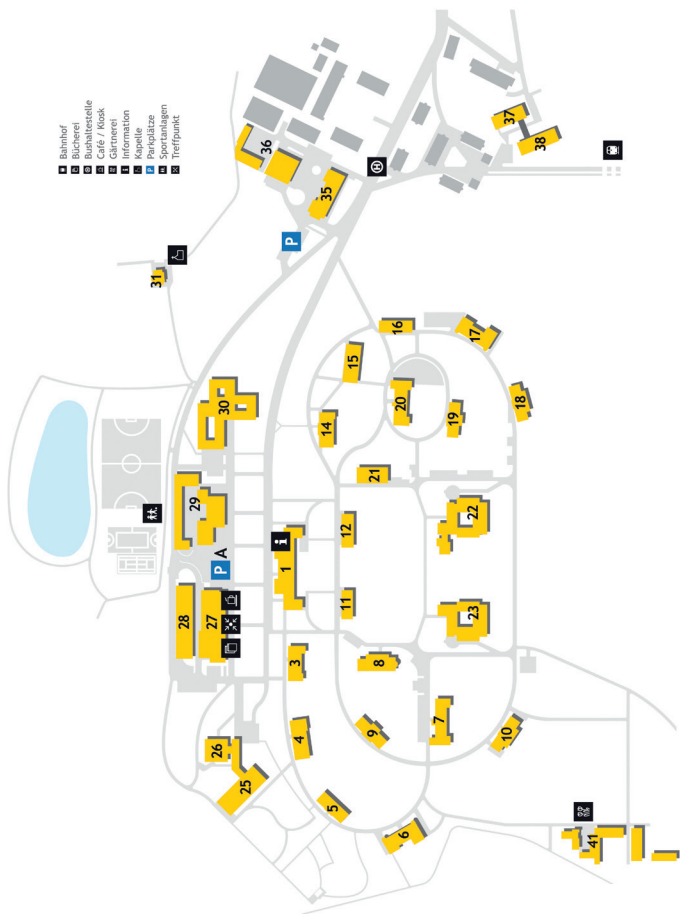
Für das ZfP Reichenau bedeutet aktiver Umweltschutz, den Energiebedarf zu senken und die Umwelt vor Schadstoffen zu schützen. Bei diesen Bestrebungen können Sie als Bewohner auch aktiv beisteuern, so z. B. bei dem Schließen von Fenstern in der Heizperiode, beim sparsamen Umgang mit Elektrogeräten und Licht und der Mülltrennung.

Zeitungen und Zeitschriften

Zeitungen und Zeitschriften erhalten Sie am Kiosk der Cafeteria. Des Weiteren steht Ihnen eine regionale Tageszeitung kostenfrei zur Verfügung. Verschiedene Zeitschriften kommen über ein Umlaufverfahren in die Häuser.

Wäsche

In der Regel wird Ihre Wäsche in der Wäscherei des Zentrums gewaschen. Wenn Sie möchten, können Sie die hauseigenen Waschmaschinen nutzen. Für die chemische Reinigung und Näharbeiten müssen Sie die Kosten selbst tragen.



Haus 1	Verwaltungsgebäude mit Patientenaufnahme	Haus 22	UG EEG / MEG
Haus 3	Station 50		EG UNI
Haus 4	Station 51		OG Station 33
Haus 5	Station 53	Haus 23	EG Wohngruppe 103
Haus 6	EG Station 52		OG Wohngruppe 104
	OG Station 52b	Haus 25	EG Baustelle
	DG Station 53c		1.OG Baustelle
Haus 7	EG Station 70	Haus 26	Akut-Tagesklinik / Früherkennungssprechstunde / PIA / StäB / Supported Employment / Bewegungsbad / Sporthalle
Haus 8	Krankenhausdirektion	Haus 27	Versorgungsgebäude: Casino / Wäscherei / Küche / Kiosk / Café / Bibliothek / Treffpunkt
Haus 9	Station 71		
Haus 10	Station 25 / Wohnhaus		
Haus 11	Wohnhaus	Haus 28	Therapiegebäude
Haus 12	Ersterkranktenstation 34	Haus 29	Kesselhaus / BHKW
	EG UNI	Haus 30	Station 31, 92, 93
	OG PR		Labor / PIA / PIZ
Haus 14	Wohngruppe 106		Gedächtnissprechstunde
Haus 15	Station 41	Haus 31	Ökumenische Kapelle
Haus 16	Wohngruppe 102	Haus 35	IB-Schule / Malerei / Schreinerei
Haus 17	Station 60	Haus 36	Halle 3 - HLS / Elektrowerkstatt / Zentrallager
Haus 18	Wohngruppe 108	Haus 37	Station 26
Haus 19	Wohngruppe 101	Haus 38	Wohnheim
Haus 20	EG Musiktherapie / Offenes Atelier / IB-Schule	Haus 41	Gärtnerei
	OG Konferenzräume	A	Parkplatz
	DG Sozialdienst / EDV-Schulung / Therapie und Kultur	B	Parkplatz
Haus 21	Station 61		

**Zentrum für Psychiatrie
Reichenau**

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universität Konstanz

Feursteinstr. 55
D - 78479 Reichenau

Tel.: 07531 977-0
Fax: 07531 977-570
info@zfp-reichenau.de
www.zfp-reichenau.de

Ein Unternehmen der ZfP-Gruppe Baden-Württemberg
